

Ressort: Politik

Böll-Stiftung: Schwarz-Rot gefährdet deutsche Vorreiterrolle im Klimaschutz

Berlin, 21.11.2013, 01:00 Uhr

GDN - Der Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung, Ralf Fücks (Grüne), hat an Union und SPD appelliert, Deutschlands Vorreiterrolle im Energie- und Umweltschutz nicht zu gefährden. Beim Klimagipfel in Warschau werde Deutschland als Referenzprojekt mit globaler Ausstrahlung gesehen, sagte Fücks der "Frankfurter Rundschau" (Donnerstag).

"Gleichzeitig greifen die CO2-intensiven Industriezweige gierig jedes Signal aus den Koalitionsverhandlungen in Berlin auf, dass Kohle wieder eine größere Rolle spielen soll", warnte er. "Deutschland hat eine riesige Verantwortung, nicht zurückzurudern, sondern den Strommarkt so zu reformieren, dass die Energiewende eine Erfolgsgeschichte bleibt." Fücks betonte, dass in den letzten Jahren Länder außerhalb Europas deutlich mehr Tempo bei der Entwicklung erneuerbarer Energien aufgenommen hätten. "Deutschland ist dabei, den Vorsprung auf dem Feld umweltfreundlicher Technologien und Produkte zu verspielen", sagte er der "Frankfurter Rundschau".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25507/boell-stiftung-schwarz-rot-gefaehrdet-deutsche-vorreiterrolle-im-klimaschutz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619